

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 20. Mai 1870



Raths Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyr am 20ten May 1870

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pörtl und in Gegenwart von 16 Gemeinderäthen, und zwar der Herrn Vize-Bürgermeister Leopold Putz, Moritz Crammer, Karl Edelbauer, Karl Hellerer, Ferdinand Gründler, Moriz Gschaider, Josef Haller, Leopold Huber, Josef Landsiedl, Thomas Mooshammer, Josef Sadtler, Franz Schachinger, Josef Theißig, Alois Vogl, Alois Vögerl, Franz Werndl, Franz Wickhoff.

Schriftführer der städtische Expeditior Franz Amtmann.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe, Alois Graßl, Karl Holderer, Dr. Johann Hochhauser, Josef Reichel, Josef Werndl.

Herr Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet, und trägt vor:

3048. Dankschreiben der Gemeindevorsteherung Wels vom 18. Mai d.J. Z. 1126 bezüglich des eingesandten Sammlungsbetrages.
Dasselbe lautet:

Löbliche Stadtgemeinde Vorsteherung Steyr.

Indem ich den Empfang des mit dem geschätzten Schreiben vom 11. d.Mts. anhergesandten namhaften Sammlungsbetrages zu 1138 fl 50 xr bestätige, entledige ich mich unter Einem der angenehmen Pflicht, dem verehrten Herrn Bürgermeister der Schwesterstadt Steyr, so wie der gesammten Repräsentanz für ihre Bemühungen und sämmtlichen Spendern für ihre milden Beiträge im eigenen und im Name der Verunglückten den verbindlichsten Dank auszu[drü]cken, mit dem Beifügen, daß ich obige Summe sowie die in Aussicht gestellten Kleidungsstücke und Stoffe ihrer Widmung gemäß verwenden, werde. Dem Herrn Gustav Niebauer wolle noch insbesondere für seine Bemühungen in meinem Namen der Dank der Verunglückten ausgesprochen werden.

Wels den 13. Mai 1870.

Der Bürgermeister Dr. Groß.

Wird zur Kenntniß genommen, u. ist Herr Gustav Niebauer hievon mit Schreiben zu verständigen.

3062. Äußerung des Johann Strasser in Betreff der aufgetragenen Zahlung pr 10 fl für von seinem Knecht aus der städtischen Schottergrube weggeführten Sand. Hierüber würde beschlossen, den Gesuchsteller zu bedeuten, daß von dem erlassenen Auftrag nicht abgegangen werden kann.

I. Section. Obmann Herr Vizebürgermeister Leop. Putz.

3033. Gesuch das Franz Hirsch Hausbesitzer Gasthauspächter um Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyr.

Antrag Auf Bewilligung gegen Erlag der Taxe pr 15 fl.
Einstimmig angenommen.

2838. Vorstellung des Franz Viertelmayr Färbermeister in Ennsdorf gegen den hierämtlichen Bescheid vom 1. April 870 Z. 1982 betreffend die projektirte Baumpflanzung längst der zum Hause 277 in Ennsdorf gehörigen Gartenplanke.

Einhelliger Beschluß:

Es sey Gesuchsteller mit dieser Eingabe auf den früheren Gemeinderathsbeschluß 1. April d.J. Z. 1982 zu verweisen.

II. Section. Obman Herr Gemeinderath Josef Theißig.

3020. Gesuch des Johann u. der Elisabeth Ruckensteiner Pächter der Bahnhof-Restaurations um pachtweise Überlassung des Kellers im Hause No 252 zur Biereinlagerung.

Die Section stellt den Antrag:

Es sey den Gesuchstellern der Keller im Hause 12, um den angebotenen Zins von 14 fl gegen vierteljährliche Aufkündigung mit der Bedingung zu überlassen, daß zur Nachtzeit keine Getränke ein- oder ausgelagert werden dürfen.

Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

2801. Gesuch des Georg Rieder Handschuhmacher um Mässigung des Pachtzinses für das Verkaufslokale 2 an der Schloßmauer.

Antrag

Diesem Antrag kann gemäß den Bestimmungen der Lizitationsbedingungen keine Folge gegeben werden.

Einstimmig angenommen.

3090. Relation ad No. 2344. Des Befundes über die vorgenommene Revision u. Prüfung der Stadtkasse Jahres Rechnung pro 1869.

Antrag

Nachdem diese Rechnung bey der vorgenommenen Prüfung richtig befunden wurde, so wolle der löbl. Gemeinderath dieselbe genehmigen, dem Rechnungsleger Herrn Stadtkassier Willner das Absolutorium theilen, und das Amt beauftragen, die Drucklegung des hierüber verfaßten Rechnungs-Extractes zu veranlassen.

Einhellig genehmigt.

III. Section. Für dieselbe trägt vor: Herr Gemeinderath Thomas Mooshammer.

2970. Wiederholtes Gesuch des Johann Außermayr Gasthausbesitzer in Ennsdorf um Überlassung der städtischen Mauer nebst Grund bey seinem Hause zu dem Preise von 150 fl.

Antrag

Die in Frage stehende Mauer kann dem Bittsteller nur unter folgenden Bedingungen überlassen werden:

1. Daß Bittsteller mit der östlichen Ecke der Mauer zunächst seinem rückwärtigen Einfahrtthore und 3 Schuh zurückfahre.
2. Daß die neue Mauer oder das Gebäude, welches an deren Stelle aufgeführt werden soll, an dieser zurückgesetzten Ecke in gerader Richtung auf seine nordöstliche Hausecke aufgeführt werde, daß ferner
3. Der Gemeindebrunnen beim Abbrechen der Mauer und Aufführung einer neuen oder eines neuen Gebäudes nicht beirrt oder beschädigt werde.
4. Daß außerdem, da der Brunnen in seinen gegenwärtigen Dimensionen ohnehin nicht gemigt, über kurz oder lang umgestaltet werden muß, der Gemeinde in der neuen Mauer oder dem neuen Gebäude ein Raum von 2 Klafter Höhe und 1 1/2 Klafter Breite mit der erforderlichen Tiefe (Dicke) reservirt bleibe, und Bittsteller der Herstellung dieses Brunnens seiner Zeit nichts im Wege stelle, auch keine Entschädigung dafür verlange.
5. Daß endlich der Bittsteller für die Mauer 150 fl an die Gemeinde entrichte.

3030. Gesuch mehrerer Hausbesitzer in Ennsdorf als Alois Rathschüller & Consorten um Herstellung einer Stiege oder eines Gehweges zu dem Ennfluße außer dem Thurme der Kollergasse behufs schnellerer Gewinnung des Wassers bey Feuersgefahr.

Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

Hierüber wurde beschlossen, es habe eine Commission an Ort und Stelle den Lokalausweis behufs Konstatirung der Ausführbarkeit vorzunehmen, und hierüber und den dießfalls erlaufenden Kosten zu berichten.

IV. Section. Herr Gemeinderath Josef Sadtler trägt vor.

2654. & 2844. Gesuch des Adolf Schubert prov. Oberlehrer an der Ennsdorferschule, dann des Josef Fürbäck Unterlehrer an der Volksschule in Aichet um Bewilligung eines Reisestipendiums zum Besuche des deutschen Lehrertages in Wien.

Sections Antrag

Der löbl. Gemeinderath wolle den beiden Gesuchstellern Herrn Adolf Schubert u. Josef Fürbäck behufs ermöglichter Betheiligung an der 19. allgemeinen deutschen Lehrerversammlung, welche am 8. u. 10. Juni d.J. in Wien stattfinden wird, je ein Reisestipendium im Betrage von 25 fl bewilligen. Einstimmig angenommen.

1634. Schreiben des Ortsausschusses für die 19. allgemeine deutsche Lehrerversammlung in Wien wegen Beitragsleistung.

Antrag

Die Gemeinde Vertretung der Stadt Steyr glaubt durch Verleihung zweyer Reisestipendien an hierortige Lehrer der Aufforderung des Ortsausschusses für die 19 allgemeine deutsche Lehrerversammlung in Wien in zweckentsprechendster Weise entgegengekommen zu seyn.

Einstimmig angenommen.

Herr Gemeinderath Vogl trägt vor:

2905. Gesuch des Filipp Wieser im Bürgerspitale und Verleihung einer Pfründe.

Nachdem dormalen keine Pfründe erledigt ist, so kann diesem Gesuche keine Folge gegeben werden.

3037. Stadtkassier Willer überreicht ad Nro. 1657 den verfaßten Hauptrechnungs-Abschluß über die Gebarung bey den öffentlichen Versorgungsanstalten für das Jahr 1869.

Antrag

Auf Grund der vorgenommenen Revision u. des richtigen Befundes wird dieser Hauptrechnungs-Abschluß der Versorgungsanstalten pro 1869 gemeinderäthlich genehmigt, ist dem Kassier Herrn Willer das Absolutorium zu ertheilen, und die Drucklegung zu veranlassen.

Einhellig genehmigt.

334. Competenten Tabelle ad Nr. 1740 über die um Verleihung der erledigten Josef Brilliger'schen Stiftung eingelangten Gesuche.

Sections-Antrag

Nach Inhalt des Stiftbriefes ist der Genuß dieser Stiftung welcher für das Jahr 1870 in 64 fl 55 1/2 xr besteht, an einen hieher zuständigen arbeitsunfähigen Schustermeister zu verleihen. Unter den vorliegenden Competenten erscheint Karl Mader Vater von 4 unversorgten Kindern, wovon 2 krank sind, am dürftigsten, weßhalb der löbl. Gemeinderath die Verleihung der Josef Brillinger'schen Stiftung an Karl Mader genehmigen wolle.

Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft war, bringt Herr Bürgermeister zur Kenntniß, daß die vom ehemaligen Hauptgewerkschafts-Gebäude nun der Sparkasse gehörig entbehrlich gewordenen

steinernen Stiegenstufen um der billigen Preiß von 1 fl 50 xr pr Stück zu erhalten wären, u. nachdem selbe zu der Stiegenherstellung zum Friedhofe entsprechend verwendet werden können, wolle der löbl. Gemeinderath bestimmen, ob selbe nicht angekauft werden sollen.

Wurde der Ankauf dieser Stiegenstufen u. deren Verwendung zu vorerwähnten Zwecke bewilligt.

Hierauf erbittet sich Herr Gemeinderat Wickhoff das Wort, macht darauf aufmerksam, daß seit dem Jahre 1862 keine landwirthschaftliche Ausstellung u. kein damit verbundenes Volksfest hier in Steyr stattgefunden habe, thut dar, daß bey der jetzt vollendeten Eisenbahnverbindung und bey dem lebhaften Gange der hiesigen Waffenerzeugung die Veranstaltung eines solchen Volksfestes im Laufe dieses Sommers für die Stadt und die einzelnen Gewerbetreibenden große Vortheile bringen und einen zahlreichen Zuspruch von allen Theilen des Landes zufolge haben wird, u. stellt folgenden Antrag:

Die Gemeinde Steyr wolle im Laufe dieses Sommer eine landwirthschaftliche und industrielle Ausstellung, ähnlich der im Jahre 1862 veranstalten, und damit ein Volksfest in Verbindung bringen. Es sey zu diesem Zwecke unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters ein Comité aus 8 Mitgliedern des Gemeinderathes und 8 Herren außer dem Gemeinderathe, die den früher bestandenen Volksfest Comité angehörten oder Mitglieder des landwirthschaftlichen Bezirksvereines sind, zusammen zu stellen, und letztere Herren dazu freundlichst einzuladen. Es sey betreffenden Ortes das Ersuchen zu stellen, die Ersparniße des 1862^{er} Volksfestes dem gegenwärtigen Zwecke zu widmen. Alle Einzelheiten so wie die Zeit der Abhaltung hat das einzusetzende Comité zu bestimmen. Die Wahl der 8 Gemeinderathsmitglieder in dieses Comité sey allsogleich vorzunehmen.

Dieser Antrag wurde in allen seinen Punkten einstimmig angenommen, sodann zur Wahl geschritten, und es erhielten nach vorgenommenen Scrutinium Herr Leopold Putz 16, Moritz Crammer 16, Franz Werndl 16, Josef Werndl 16, Josef Theißig 16, Alois Vogl 16, Moriz Gschaider 15 u Thomas Mooshammer 15 Stimmen, welche sohin als die Bestimmten 8 Comité Mitglieder aus dem Gemeinderathe gewählt wurden.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Josef Landsiedl
Theißig
Amtmann Schriftführer